



#IT-EXPERTS FOR UTILITIES

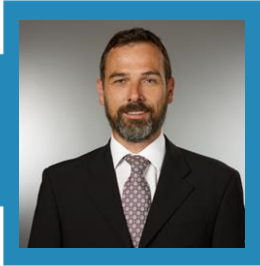
EINFÜHRUNG CRONOS DSGVO-TOOLS

...

Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH, 15.12.2020

Mirco Russek

Solution Architect
cronos Unternehmensberatung



Bei cronos: seit 2014
Telefon: +49 251 399660
Mail: m.russek@cronos.de

Mirco Russek ist seit > 15 Jahren als Berater und Solution-Architect in der Energiewirtschaft tätig.

Er ist erfahren in der Steuerung und Durchführung von CRM-Implementierungs- und Entwicklungsprojekten verschiedenster Art sowie in der Unterstützung bei der Geschäftsprozessmodellierung und Erstellung von Fach- und IT Konzepten.

Mirco Russek hat für zahlreiche größere und mittlere Energieversorgungsunternehmen in verschiedenen Funktionen und Rollen erfolgreich Projekte durchgeführt. Er verfügt über eine hohe fachliche Expertise in den spezifischen Vertriebsprozessen eines Energieversorgers und der SAP CRM-Systemimplementierung.

Fachliche Schwerpunkte:

- ✓ Architektur- und IT-Beratung
- ✓ Geschäftsprozessberatung
- ✓ Vertriebsmanagement für SVK
- ✓ Kundenservice und Vertrieb für TK
- ✓ Konzeption und Entwicklung
- ✓ SAP CRM Umsetzungsprojekte
- ✓ DSGVO-Projekte

Branchenerfahrung:

- ✓ Energieversorgung
- ✓ Informationstechnologie
- ✓ Wirtschaftsprüfung
- ✓ Verarbeitende Industrie

AGENDA

Unternehmensvorstellung

Themeneinordnung und Werkzeuge

Vorgehensmodell

Standardangebote

Diskussion

AGENDA

Unternehmensvorstellung

Themeneinordnung und Werkzeuge

Vorgehensmodell

Standardangebote

Diskussion

CRONOS IN ZAHLEN

Mehr als

300

Mitarbeiter

Seit mehr als

20

Jahren
Beratungspartner der
SAP

Über

200

aktive **Kunden**

Mehr als

2000

erfolgreiche **Projekte**

Einzigar offizieller

UiPath

Gold-Partner für die
Versorgungs-
wirtschaft in Europa

Einer von

4

Gold-Partnern der
SAP für die
Versorgungs-
wirtschaft in Europa

Mehr als

35

Millionen Euro
Beratungsumsatz in
2018

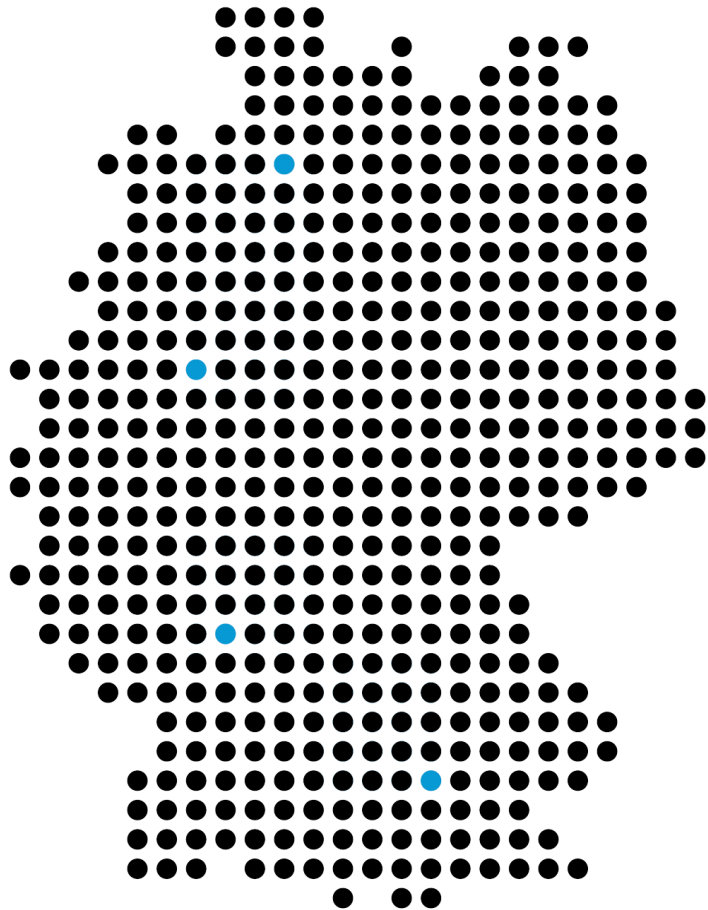
Offizieller SAP

Build

Partner mit **eigenen**
APPs im Store der
SAP



IMMER DA WO SIE UNS BRAUCHEN



Hamburg

...

Poststraße 33/35
D-20354 Hamburg
Telefon:+49 40 55487-800
Telefax:+49 40 55487-809

Münster

...

Am Mittelhafen 14
D-48155 Münster
Telefon:+49 251 39966-0
Telefax:+49 251 39966-999

München

...

Josephspitalstraße 15
D-80331 München
Telefon:+49 89 207040-217
Telefax:+49 89 207040-450

Walldorf

...

Altrottstraße 31
D-69190 Walldorf
Telefon:+49 6227 8300-120
Telefax:+49 6227 8300-129

Wien

...

Lassallestraße 7b
A-1120 Wien
Telefon:+43 1 74040-292
Telefax:+43 1 74040-294

CRONOS PROJEKTREFERENZEN



SAP UND CRONOS – GEMEINSAM STARK

1995

...

Die cronos Unternehmensberatung ist Partner der SAP AG in Walldorf

2012

...

cronos ist Value Added Reseller (VAR-) Partner der SAP für die Versorgungsbranche in Europa sowie Large Enterprise Channel Partner der SAP

2016

...

cronos ist SAP Service Partner sowie SAP Recognized Partner in Utilities

2018

...

cronos ist SAP Build Partner sowie SAP Gold Partner für die Versorgungswirtschaft in Europa



WIR SIND AUSGEZEICHNET



Auszeichnung
Focus Money
Beste Berater



Auszeichnung
Focus Business
Top Arbeitgeber
Mittelstand

ALLGEMEINE LEISTUNGSBEREICHE

ORGANISATIONS-
UND MANAGEMENT-
BERATUNG

GESCHÄFTS-
PROZESS-
OPTIMIERUNG

IT-MANAGEMENT

SYSTEM-
INTEGRATION/
SAP-BERATUNG

SMART ENERGY

SERVICES

ADD-ON
ENTWICKLUNG

CRONOS PROJEKT-
BESCHLEUNIGER



AKTUELLE THEMEN

SAP C/4X HANA
SAP CRM
MULTY-UTILITY-
PLATFORM

SAP S/4HANA ERP
SAP S/4HANA FOR
UTILITIES

DSGVO
EU-DATENSCHUTZ-
GRUNDVERORD-
NUNG

APP-ENTWICKLUNG
AUF DER SALES
CLOUD PLATFORM
FIORI



RPA (ROBOTIC
PROCESS
AUTOMATION)

PROCESS MINING
MIT CELONIS

IT-SICHERHEIT

UMSETZUNG
MESSSTELLENBE-
TRIEBSGESETZ

IMPLEMENTIERUNGEN CRONOS DSGVO-TOOLS



AGENDA

Unternehmensvorstellung

Themeneinordnung und Werkzeuge

Vorgehensmodell

Standardangebote

Diskussion

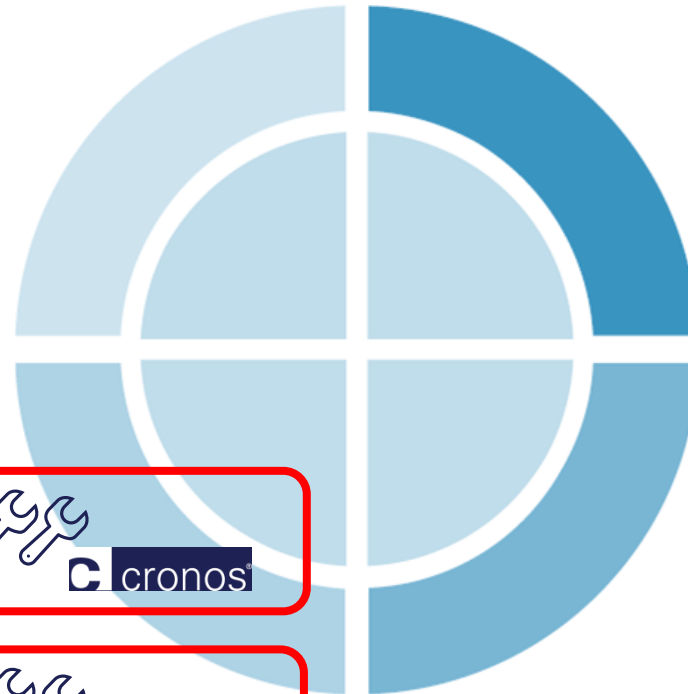
KOMPETENZEN UND CRONOS DSGVO-TOOLS

Berechtigung zur Verarbeitung

- Explizite Kundenzustimmung in Verträgen, auf Portalen usw.
- Prüfung von AGBs
- Prüfung von Verträgen mit Zulieferern und Dienstleistern

Recht auf Vergessen

- Löschen von personenbezogenen Daten, wenn kein (berechtigter) Aufbewahrungsgrund mehr besteht
- Sperren von personenbezogenen Daten, wenn nur noch Aufbewahrungsfristen gelten



Betroffenenrechte

- Beauskunftung: Bereitstellung eines strukturierten elektronischen Formates
- Testsystemdaten anonymisierung



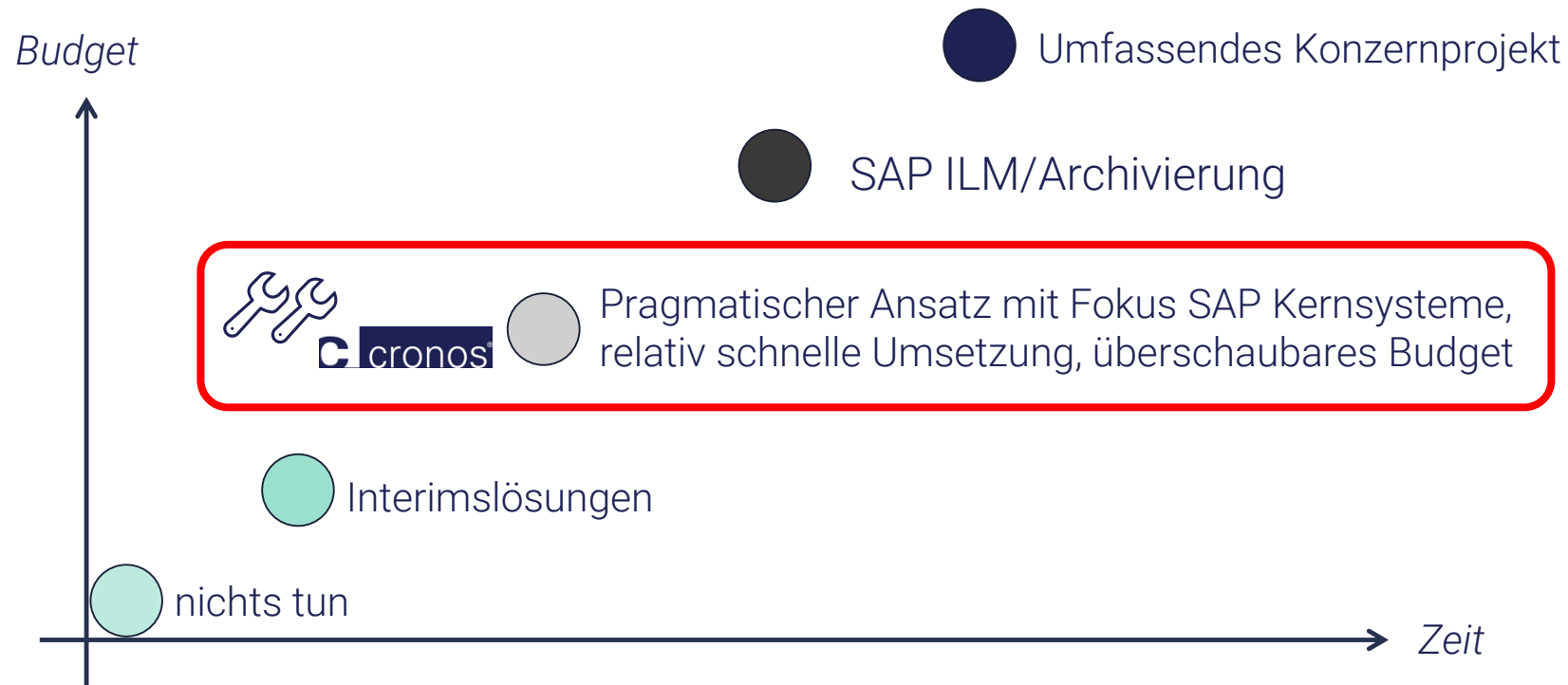
Governance und Compliance

- Interne Regeln zum Umgang mit Datenschutzverletzungen
- System zur Verhinderung von Datenschutzverletzungen
- Berichtspflichten

RISIKOBEWERTUNG UND PROJEKTSTRATEGIE

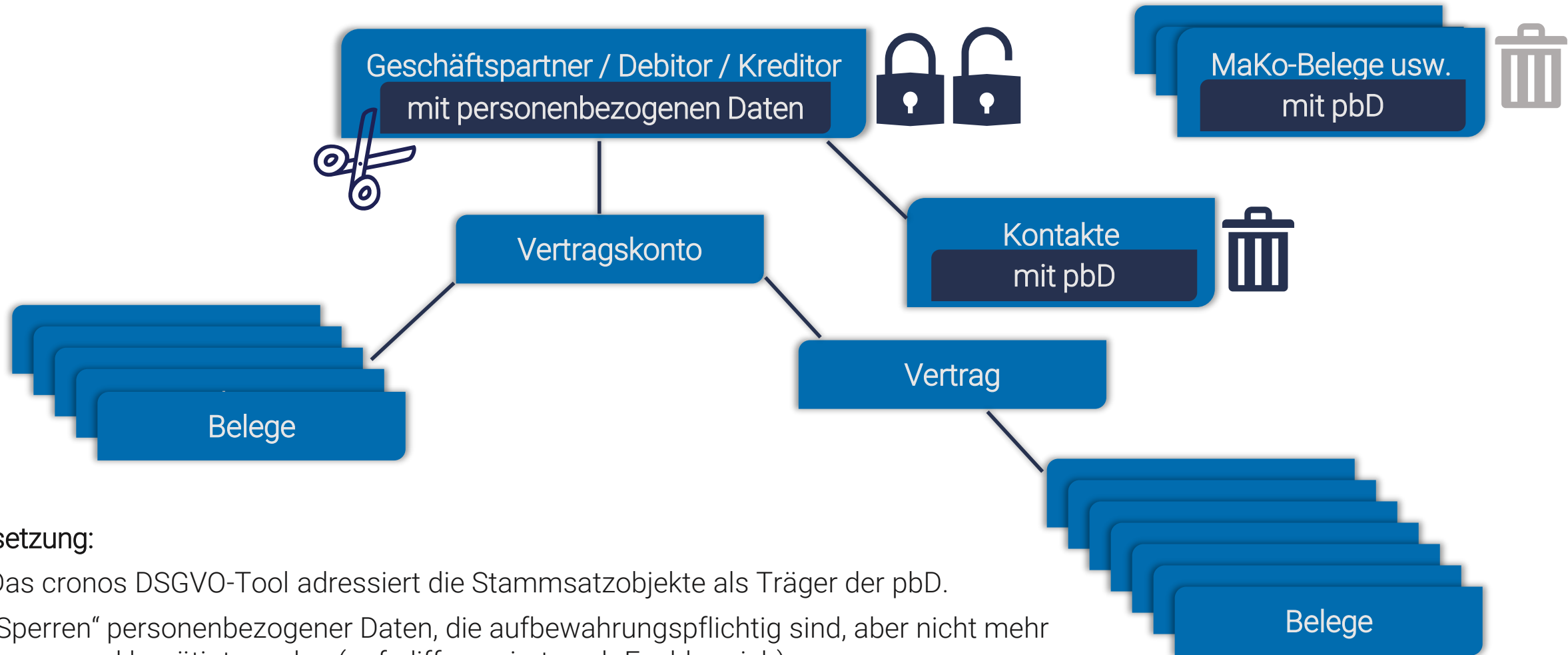


- Kunden und Interessenten mit „legitimen“ Anforderungen
- Mitarbeiter und ehemalige Mitarbeiter
- Aufsichtsbehörden und Wirtschaftsprüfung
- Querulanten und Abmahnungsspezialisten





LÖSCHEN UND SPERREN VON PERSONENBEZOGENEN DATEN MIT DEM CRONOS DSGVO-TOOL



Zielsetzung:

- Das cronos DSGVO-Tool adressiert die Stammsatzobjekte als Träger der pbD.
- „Sperrern“ personenbezogener Daten, die aufbewahrungspflichtig sind, aber nicht mehr prozessual benötigt werden (ggf. differenziert nach Fachbereich).
- Späteres „Löschen“ personenbezogener Daten, die nicht mehr aufbewahrungspflichtig sind.

LÖSCHEN UND SPERREN VON PERSONENBEZOGENEN DATEN MIT DEM CRONOS DSGVO-TOOL



- Die Stammdatenobjekte bleiben mitsamt den zugehörigen Belegen als funktionsfähiges Konstrukt erhalten. Es wird auf Ebene des Stammdatenobjektes gesperrt.
- Es werden die personenbezogenen Daten innerhalb der Stammdatenobjekte gelöscht.
- Das Löschen der Daten erfolgt auf Feldebene, regelbasiert und zeitpunktgesteuert (Löschmatrix).
- Verweise auf archivierte Dokumente (Rechnungsdrucke usw.) werden gekappt. Kontakte werden gelöscht.
- MaKo-Belege sollten/müssten zusätzlich mit SAP Standard-Archivierungstransaktionen gelöscht werden.

UNTERSCHIED ZUR FUNKTIONSWEISE SAP ILM



- SAP ILM sperrt den Zugriff auf den SAP-Geschäftspartner als Träger der personenbezogenen Stammdaten und darüber mittelbar den Zugriff auf zugehörige Stamm- und Bewegungsdaten.
- SAP ILM löscht den SAP-Geschäftspartner sowie alle untergeordneten Stamm- und Bewegungsdaten als technische Vorbedingung.

CRONOS DSGVO-WERKZEUG: Löschen

Person anzeigen: 1601380

Person Organisation Gruppe Allgemeine Daten Beziehungen

Arbeitsvorrat Suche

Suche Geschäftspartner
nach Nummer
GeschPartner 1601380
Start

GeschPartner	Beschreibung
1601380	TWFyY2Vs RGVjaGFuZ2U= / D-517

Geschäftspartner 1601380
Anzeigen in GP-Rolle GPartner allgemein
Gültigkeitszeitraum 01.01.0001 - 31.12.9999

Anschrift Adressübersicht Identifikation Steuerung Zahlungsverkehr Status Verwendungsnachweis

Name
Anrede Herr
Vorname TWFyY2Vs
Nachname RGVjaGFuZ2U=
Suchbegriffe

- Telefonnummern, Email-Adressen, Bankverbindungsdaten, GP-Beziehungen usw. werden typischerweise zuerst gelöscht, da für diese keine steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen gelten.
- Weitere Stammdaten werden am Ende des Lebenszyklus gelöscht.
- Name und Vorname werden als Pflichtfelder anonymisiert (Namenskonvention ist frei wählbar).
- Änderungsbeleghistorie wird ebenfalls gelöscht.
- Bezüge auf archivierte Dokumente werden „gekappt“ – das gilt auch für Dokumente zu untergeordneten Belegen.

PROJEKTBEISPIEL: LÖSCHMATRIX FÜR DIE ROLLE „KUNDE“

Projektbeispiel

Personenbezogene Daten in der IT-Systemlandschaft	Lebenszyklus / status				Delta
	auslaufend	ruhend	nachzuhalten	zu löschen	
100: Name und Vorname, Titel				gelöscht	
101: Anrede / Geschlecht				gelöscht	
102: Geburtsdatum			gelöscht		
104: Bankverbindung		gelöscht			+ 2 Jahre
106: Postalische Adresse				gelöscht	
107: E-Mail-Adresse		gelöscht			+ 2 Jahre
108: Telefonnummer		gelöscht			+ 2 Jahre
115: CSS-Status (Online-Kunde, Online-Schriftverkehr usw.)				gelöscht	
123: Intern berechnete Bonität		gelöscht			+ 18 Monate
124: Kundensegmentierung		gelöscht			+ 1 Jahr
125: Wechselwahrscheinlichkeit		gelöscht			
126: Opt-In-Kennzeichen für Marktforschung		gelöscht			+ 1 Jahr
127: Opt-In für Telefon		gelöscht			+ 1 Jahr
128: Opt-In für Email		gelöscht			+ 1 Jahr
129: Versorgungssicherheitsgrund				gelöscht	
130: Mahnsperren			gelöscht		
131: Buchungssperren			gelöscht		
132: Kundenkontakte am Geschäftspartner			gelöscht		
133: Geschäftspartner-Beziehungen			gelöscht		

Definition einer Löschmatrix je logischer Rolle:

- Löschen erfolgt im cronos-Tool „feldbezogen“ und nicht „objektbezogen“ wie in SAP ILM.
- Stärker differenzierter Lebenszyklus „aktiv“ → „gelöscht“.
- Basis der Löschung ist das Stammsatzobjekt mit abhängig referenzierten Daten zum Stammsatz.

CRONOS DSGVO-WERKZEUG: *Sperren*

- Für die Fachbereiche gelten unterschiedliche Regeln, wie lange diese auf Stammdatenobjekte zugreifen können.
- Die Zugriffsberechtigung hängt von Rolle(n) und Status des Stammdatenobjektes ab (Sperrmatrix).
- Bei fehlender Berechtigung wird der Zugriff auf das Datenobjekt über die Standardtransaktionen (z.B. Transaktion = BP) im SAP IS-U gesperrt.
- Ein Sperren erfolgt nicht auf Ebene der Bewegungsdaten.
- In den SAP-Suchhilfen und SAP-Suchergebnissen wird ein gesperrter SAP-Geschäftspartner weiterhin angezeigt.
- Rolle- und Status werden bedarfsweise dynamisch (zur Laufzeit) ermittelt.
- Die Berechtigungsvergabe erfolgt über ein eigenes separates Berechtigungsobjekt.
- Die Berechtigungsvergabe / das Einbinden des Berechtigungsobjekt in die Standardrollen erfolgt durch den Kunden.

 **DSGVO: Sie haben keine Berechtigung, GP 00990000938 anzuzeigen**

PROJEKTBEISPIEL: SPERRMATRIX



Zugriffsberechtigung auf personenbezogene Daten			Lebenszyklus / status				
LfdNr	Rolle	Fachbereich	aktiv	auslaufend	ruhend	nachzuhalten	zu löschen
100	Kunde	Marketing	ja	ja	nein	nein	nein
101		Abrechnung	ja	ja	ja	nein	nein
102		Kundenservice	ja	ja	ja	nein	nein
103		Marktkommunikation	ja	ja	ja	nein	nein
104		Forderungsmanagement	ja	ja	ja	nein	nein
105		Key-User	ja	ja	ja	ja	nein
106		Entwickler	ja	ja	ja	ja	ja
107		Wirtschaftsprüfer	ja	ja	ja	ja	nein
200	Referenzierter Dritter	Marketing	ja	nein	nein	nein	nein
201		Abrechnung	ja	ja	ja	nein	nein
202		Kundenservice	ja	ja	ja	nein	nein
203		Marktkommunikation	nein	nein	nein	nein	nein
204		Forderungsmanagement	ja	ja	ja	nein	nein
205		Key-User	ja	ja	ja	ja	nein
206		Entwickler	ja	ja	ja	ja	ja
207		Wirtschaftsprüfer	ja	ja	ja	ja	nein
400	Hauseigentümer	Marketing	ja				nein
401		Abrechnung	ja				nein
402		Kundenservice	ja				nein
403		Marktkommunikation	nein				nein
404		Forderungsmanagement	ja				nein
405		Key-User	ja				nein
406		Entwickler	ja				ja
407		Wirtschaftsprüfer	ja				nein

Definition einer Sperrmatrix je logischer Rolle:

- Festlegung, in welcher Phase des Lebenszyklus welche „Fachbereiche“ auf welche logischen Rollen zugreifen dürfen bzw. welcher Form des Zugriffs gesperrt wird
- Was ein „Fachbereich“ ist, wird kundenspezifisch festgelegt und kann, muss aber nicht mit den Organisationseinheiten zusammenhängen

SONDERFUNKTIONEN BEIM SPERREN UND LÖSCHEN

- **Manuelle Lösch- und Sperrverhinderung („Legal Hold“)**
 - Löschen und Sperren für ausgewählte (einzelne) SAP-Geschäftspartner explizit verhindern.
 - Gesonderte Markierung der SAP-Stammdatenobjekte durch berechtigte Anwender.

- **Manuelles Löschen („Manuelles Löschesbegehren“)**
 - Es besteht keine rechtliche Verpflichtung zur Aufbewahrung, wenn Daten von betroffenen Personen für eine Übergangszeit über die Mindestfrist hinaus aufbewahrt werden.
 - Das allgemeine, berechtigte Interesse des EVU tritt dann hinter das individuelle Löschesbegehren zurück.

- **Betriebliche Steuerprüfung**
 - Option zur Fristverlängerung (bei ehemaligen Kunden), um frühzeitiges Löschen nach Ablauf der steuerrechtlichen Aufbewahrungsfrist zu verhindern, wenn noch keine Steuerprüfung für das Jahr stattgefunden hat.

TECHNISCHE STRUKTUR DES CRONOS-TOOLS

Analyzer

Rollen- und
Statusermittlung

Ermittlung von
Rolle und Status

Ermittlung der
auszuführenden
Löschmethoden

Ermittlung des
nächsten Prüf-
datums



Wegschreiben in
eine Statustabelle



Solver

Ausführung der
Datenlöschung

Löschfreigabe
entsprechend der
konfigurierten
Fristen

Berücksichtigung
von
Mehrfachrollen

Prüffristen für
tatsächliches
Löschen
konfigurierbar

- Verfügbar für SAP IS-U, SAP ERP und optional integriert SAP CRM.
- Eine Analyse über den gesamten GP-Datenbestand benötigt 2-8h (abhängig von der Systemgröße) und kann beliebig oft durchgeführt werden.
- Die Analyse wird auch als QS-/Prüfinstrument eingesetzt.
- Das tatsächliche Löschen erfolgt über den Aufruf von SAP-Standardfunktionsbausteinen, nicht hart auf der Datenbank. Ausnahme: Änderungshistorie.
- Fehler werden in das Application-Log weggeschrieben
 - Analyzer: Unerwartete Situationen
 - Solver: Typischerweise DB-Inkonsistenzen
- Direkt vor dem tatsächlichen Löschen findet eine finale Analyse von Rolle und Status statt, um relevante Änderungen zu erkennen.
- Häufigkeit der Analyse- und Löschläufe ist frei wählbar.
- Analyse- und Löschläufe sind automatisierbar.

ERGEBNISSE DES ANALYSERS – ROLLEN- UND STATUSMODELL

- Ein SAP Geschäftspartner kann mehrere Rollen einnehmen. Je Rolle kann ein SAP Geschäftspartner immer nur genau einen Statuswert einnehmen.
- Beispiel für die Häufigkeitsverteilung für ein reales Vertriebs IS-U mit 1,1 Mio GPs:
 - ~ 60% der Geschäftspartner bleiben unverändert.
 - ~ 20% werden gesperrt und Daten teilweise gelöscht.
 - ~ 20% der GPs werden vollständig gelöscht.
- Die Rollenstatistiken des Analyzers dienen auch der Testunterstützung.
- Exkurs: SAP ILM verfügt bislang über keinen in der Praxis pragmatisch verwendbaren Analysemodus für Stammsatzobjekte. Der Analyseteil des cronos DSGVO-Tools kann perspektivisch auch als Grundlage für SAP ILM herangezogen werden.



Nr.	Rolle-Status	Anteil
1	Kunde-aktiv	27,5%
2	Kunde-nachzuhalten	20,9%
3	Kunde-ruhend	14,1%
4	juristische Person	10,7%
5	Kunde-zulöschen	10,6%
6	Datenmüll-zulöschen	5,6%
7	ReferenzierterDritter-aktiv	1,3%
8	Kunde-auslaufend	1,2%
9	ReferenzierterDritter-nachzuhalten	0,8%
10	ReferenzierterDritter-ruhend	0,8%
11	ReferenzierterDritter-zulöschen	0,7%
12	Kunde-aktiv #Eigentümer-aktiv	0,6%
13	Interessent-zulöschen	0,5%
14	Kunde-aktiv #ReferenzierterDritter-nachzuhalten	0,4%
...	...	...
284	ReferenzierterDritter-auslaufend #Kunde-auslaufend	1
285	ReferenzierterDritter-nachzuhalten #Ansprechpartner-aktiv #Kunde-aktiv	1
286	ReferenzierterDritter-nachzuhalten #Kunde-auslaufend	1
287	ReferenzierterDritter-nachzuhalten #Kunde-ruhend #Eigentümer-aktiv	1
288	ReferenzierterDritter-ruhend #Angehöriger-zulöschen	1
289	ReferenzierterDritter-ruhend #Kunde-aktiv #Eigentümer-aktiv	1
290	ReferenzierterDritter-ruhend #Kunde-ruhend #Eigentümer-aktiv	1
291	ReferenzierterDritter-zulöschen #Interessent-zulöschen	1
292	ReferenzierterDritter-zulöschen #Kunde-aktiv #Eigentümer-aktiv	1

TECHNISCHE STRUKTUR DES CRONOS-TOOLS

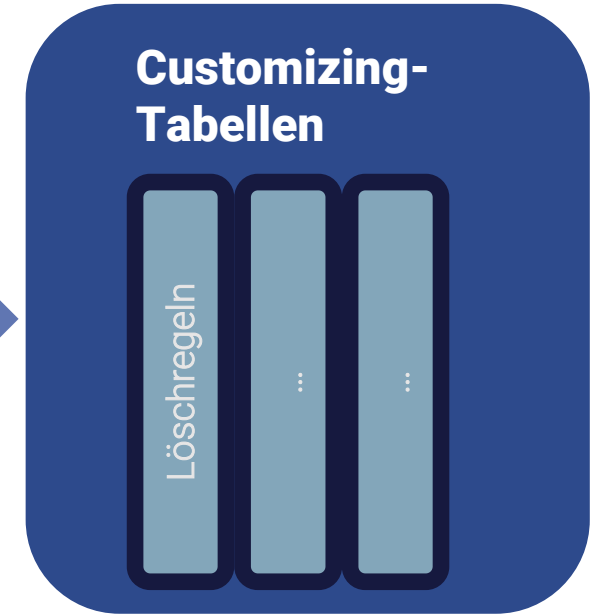
Kundenspezifische Anpassungen werden durch Vererbung / Redefinition vorgenommen.



Releasefähigkeit bleibt erhalten – cronos kann neue Produktversionen ausliefern ohne Anpassungsbedarf der kundenspezifischen Entwicklungen.



Vererbung und Redefinition



TECHNISCHE STRUKTUR DES CRONOS-TOOLS

[illegible]

Analyzer: Rollen- und Statusermittlung

[illegible]

Solver: Löschen von Daten

[illegible]

CRONOS DSGVO-WERKZEUG: *Beauskunftung*

- „Zusammensuchen“ der personenbezogenen Daten von Endkunden, Interessenten und anderen Personen.
- Bei Bedarf Heranziehen von SAP CRM Daten oder anderen Datenquellen.
- Ausgabe als formatiertes HTML-Dokument oder in anderer Textdarstellung.
- Ergänzende Ausgabe als XML-Dokument zur Nutzung als „strukturiertes elektronisches Format“.
- Reduktion des manuellen Aufwandes, aber vor allem Qualitätssicherung.

Informationen zur Person:

Name: Heribert Mustermann

Geburtsdatum/-Ort: 16.03.1967 in Dortmund

Adresse: Falkenweg 36, 48163 Münster

Email: heribert.mustermann@gmail.com

Tel: 0251-56 45 78

Vertrags- und Verbrauchsdaten:

Stromliefervertrag laufend ab 01.01.2012 im Tarif EasyStrom

Geschätzter Jahresverbrauch für 01.09.2017 - 31.08.2018: 3300 kWh

Profiling:

Bonität: keine Informationen vorhanden.

Gesundheitsdaten:

Wir speichern oder verarbeiten Daten unserer Kunden.

Informationsweitergabe:

Übergabe der Vertragsinhalte an die Tochtergesellschaft GmbH zu Abrechnungszwecken gemäß den vorgeschriebenen Markttarifen.

Übergabe der Vertragsinhalte an das Tochterunternehmen Firma Fast (AG) im telefonischen Kundenkontakt.

```
<SetOfInformation>
  <Personal>
    <FamilyName>Heribert Mustermann</FamilyName>
    <GivenName>Heribert</GivenName>
    <DateOfBirth>1967-03-16</DateOfBirth>
    <PlaceOfBirth>Dortmund</PlaceOfBirth>
  </Personal>
  <Contact>
    <Address>
      <City>Münster</City>
      <ZIP>48163</ZIP>
      <Street>Falkenweg</Street>
      <HouseNumber>36</HouseNumber>
    </Address>
    <Email>
      <PrivateEmailMailAddress>heribert.mustermann@gmail.com</PrivateEmailMailAddress>
    </Email>
    <Telephone>
      <FixedLine>0251 56 45 78</FixedLine>
    </Telephone>
  </Contact>
</SetOfInformation>
```

CRONOS DSGVO-WERKZEUG: *Testsystemdatenanonymisierung*

Anrede	Name	Vorname	Ort	IBAN
Herr	Einstein	Albert	Freiburg	DE476809200000137919900
Frau	Müller	Hertha	München	...
Herr	Götze	Mario	München	...
Frau	Merkel	Angela	Berlin	...
Herr	Götze	Mario	Dortmund	...
Frau	Curie	Marie	Dresden	...

Anrede	Name	Vorname	Ort	IBAN
Herr	Curie	Mario	Freiburg	DE596809200000123456788
Frau	Einstein	Angela	München	...
Herr	Müller	Albert	München	...
Frau	Götze	Marie	Berlin	...
Herr	Müller	Albert	Dortmund	...
Frau	Merkel	Hertha	Dresden	...

- Es werden real existierende Nachnamen und Vornamen in „verwürfelter“ Form verwendet .
- IBANSs, E-Mail-Adressen und Telefonnummern werden durch Dummy-Werte ersetzt.
- Stammdaten- und Beleghierarchie bleiben unverändert bestehen.
- Daten bleiben syntaktisch korrekt (IBANs, E-Mail-Adressen) → Prozesse sind unverändert testfähig.
- Dubletten bleiben Dubletten.
- Historie wird angepasst, Rekonstruktion des realen Kunden ist unmöglich.
- Geschäftspartner auf den Test-, Qualitätssicherungs- und Projektsystemen sehen aus wie „Echtdaten“ und verhalten sich wie „Echtdaten“.

AGENDA

Unternehmensvorstellung

Themeneinordnung und Werkzeuge

Vorgehensmodell

Standardangebote

Diskussion

KONZEPTION / IST-AUFNAHME

Vorgehensmodell Feinkonzeption

Ist-Aufnahme

Rollen- und
Statusmodell

Lösch- und
Sperrmatrizen

Optional: IT-/
Integrationskonzept

Testkonzept

- Durchführung von **Kurz-Workshops** mit den relevanten Fachbereichen (Kundenservice, Vertrieb, Abrechnung, Forderungsmanagement, Marketing, Marktkommunikation, interne IT, Hausanschlusswesen,...).
- Aufnahme der Ist-Situation als Grundlage für die weitere Konzeption.
- **Empfehlung: Abgleich gegen Ergebnisse einer ersten Systemsichtung sinnvoll.**

Nummer	Name	Art	Bezeichnung	Art	Bezeichnung
1	Person	1	Person	1	Person
2	Organisationsstruktur	2	Organisationsstruktur	2	Organisationsstruktur
3	Produkt	3	Produkt	3	Produkt
4	Preis	4	Preis	4	Preis
5	Preisstruktur	5	Preisstruktur	5	Preisstruktur
6	Preisstruktur	6	Preisstruktur	6	Preisstruktur
7	Preisstruktur	7	Preisstruktur	7	Preisstruktur
8	Preisstruktur	8	Preisstruktur	8	Preisstruktur
9	Preisstruktur	9	Preisstruktur	9	Preisstruktur
10	Preisstruktur	10	Preisstruktur	10	Preisstruktur
11	Preisstruktur	11	Preisstruktur	11	Preisstruktur
12	Preisstruktur	12	Preisstruktur	12	Preisstruktur
13	Preisstruktur	13	Preisstruktur	13	Preisstruktur
14	Preisstruktur	14	Preisstruktur	14	Preisstruktur
15	Preisstruktur	15	Preisstruktur	15	Preisstruktur
16	Preisstruktur	16	Preisstruktur	16	Preisstruktur
17	Preisstruktur	17	Preisstruktur	17	Preisstruktur
18	Preisstruktur	18	Preisstruktur	18	Preisstruktur
19	Preisstruktur	19	Preisstruktur	19	Preisstruktur
20	Preisstruktur	20	Preisstruktur	20	Preisstruktur
21	Preisstruktur	21	Preisstruktur	21	Preisstruktur
22	Preisstruktur	22	Preisstruktur	22	Preisstruktur
23	Preisstruktur	23	Preisstruktur	23	Preisstruktur
24	Preisstruktur	24	Preisstruktur	24	Preisstruktur
25	Preisstruktur	25	Preisstruktur	25	Preisstruktur
26	Preisstruktur	26	Preisstruktur	26	Preisstruktur
27	Preisstruktur	27	Preisstruktur	27	Preisstruktur
28	Preisstruktur	28	Preisstruktur	28	Preisstruktur
29	Preisstruktur	29	Preisstruktur	29	Preisstruktur
30	Preisstruktur	30	Preisstruktur	30	Preisstruktur

Nummer	Name	Art	Bezeichnung	Art	Bezeichnung
1	Person	1	Person	1	Person
2	Organisationsstruktur	2	Organisationsstruktur	2	Organisationsstruktur
3	Produkt	3	Produkt	3	Produkt
4	Preis	4	Preis	4	Preis
5	Preisstruktur	5	Preisstruktur	5	Preisstruktur
6	Preisstruktur	6	Preisstruktur	6	Preisstruktur
7	Preisstruktur	7	Preisstruktur	7	Preisstruktur
8	Preisstruktur	8	Preisstruktur	8	Preisstruktur
9	Preisstruktur	9	Preisstruktur	9	Preisstruktur
10	Preisstruktur	10	Preisstruktur	10	Preisstruktur
11	Preisstruktur	11	Preisstruktur	11	Preisstruktur
12	Preisstruktur	12	Preisstruktur	12	Preisstruktur
13	Preisstruktur	13	Preisstruktur	13	Preisstruktur
14	Preisstruktur	14	Preisstruktur	14	Preisstruktur
15	Preisstruktur	15	Preisstruktur	15	Preisstruktur
16	Preisstruktur	16	Preisstruktur	16	Preisstruktur
17	Preisstruktur	17	Preisstruktur	17	Preisstruktur
18	Preisstruktur	18	Preisstruktur	18	Preisstruktur
19	Preisstruktur	19	Preisstruktur	19	Preisstruktur
20	Preisstruktur	20	Preisstruktur	20	Preisstruktur
21	Preisstruktur	21	Preisstruktur	21	Preisstruktur
22	Preisstruktur	22	Preisstruktur	22	Preisstruktur
23	Preisstruktur	23	Preisstruktur	23	Preisstruktur
24	Preisstruktur	24	Preisstruktur	24	Preisstruktur
25	Preisstruktur	25	Preisstruktur	25	Preisstruktur
26	Preisstruktur	26	Preisstruktur	26	Preisstruktur
27	Preisstruktur	27	Preisstruktur	27	Preisstruktur
28	Preisstruktur	28	Preisstruktur	28	Preisstruktur
29	Preisstruktur	29	Preisstruktur	29	Preisstruktur
30	Preisstruktur	30	Preisstruktur	30	Preisstruktur

Beispielfragen:



Wie ist ein säumiger Kunde mit ausgebuchten offenen Posten zu erkennen, der sich im Inkasso befindet?



Wie ist in der Praxis zwischen natürlichen und juristischen Personen zu differenzieren?



Wie sieht das Konstrukt zu einem Anbahnungskunden aus, bei dem der Liefervertrag nach einer Ablehnung in der Marktkommunikation nicht zustande gekommen ist?



Welche logische Rollen für SAP-Geschäftspartner gibt es oder gab es jenseits des klassischen „Kunden“ und „Interessenten“?



Werden auch debitorische Prozesse in SAP IS-U prozessiert? Wenn ja, in welcher Form? Sind die Geschäftspartner und Debitoren „gekoppelt“?

KONZEPTION / ROLLEN- UND STATUSMODELL

Vorgehensmodell Feinkonzeption

Ist-Aufnahme

Rollen- und
Statusmodell

Lösch- und
Sperrmatrizen

Optional: IT-/
Integrationskonzept

Testkonzept

aktiv

auslaufend

ruhend

nachzuhalten

zu löschen

▪ **Kundendaten:**
Daten zu Kunden
mit aktivem, wenn
auch ggf. schon
gekündigtem
Vertragsverhältnis

▪ **Kundendaten:**
Daten zu bereits
beendeten Liefer-
bzw. Netzanschluss-
verträgen, wobei
diese noch in
laufenden Prozes-
sen referenziert und
auch noch geändert
werden (z.B. zur
Schlussrechnung)

▪ **Kundendaten:**
Daten zu schlussge-
rechneten Kunden,
für die aktuell aus
Sicht EVU keine
weitere Verarbeitung
mehr erforderlich ist.
Späteres "Wieder-
aufleben" über einen
Rechnungsstorno ist
jedoch möglich.

▪ **Kundendaten:**
Daten zu Verträgen,
für die keine weitere
Verarbeitung mehr
möglich ist (Ablauf
der Frist für Rech-
nungsstorno), aber
für die noch eine
Aufbewahrungsfrist
besteht

▪ **Kundendaten:**
Daten zu Verträgen,
für die keine Daten
mehr im Rahmen
einer Nachweis-
pflicht vorgehalten
werden müssen

- Identifikation der logischen Rollen (Kunde, Interessent, abweichender Dritter, Hauseigentümer, Angehöriger, Ansprechpartner, Installateur, Lieferant, ...) und ihrer Erkennungsmerkmale
- Je logische Rolle Erstellung eines Lebenszyklusmodells zur Beschreibung des Zustandes, in dem sich ein SAP-Geschäftspartner aus prozessualer Sicht befindet
- Erforderlich: Abgleich gegen Ergebnisse einer Systemsichtung notwendig.

PROJEKTBEISPIELE: AUSDETAILLIERTES ROLLEN- UND STATUSMODELL

Übersicht über die relevanten Rollen (Beispiel)

	Anwendung	Datenobjekt	Rolle	zu implementieren?
relevant	SAP IS-U	Geschäftspartner	Kunde	ja
	SAP IS-U	Geschäftspartner	Referenzierter Dritter	ja
	SAP IS-U	Geschäftspartner	Hauseigentümer	ja
	SAP IS-U	Geschäftspartner	Angehöriger	ja
	SAP IS-U	Geschäftspartner	Ansprechpartner	ja
	SAP IS-U	Geschäftspartner	Interessent	ja
	...	...	...	...
nicht relevant	SAP IS-U	Geschäftspartner	Mitarbeiter	nein

Projektbeispiel

Status-Modell für die Rolle Kunde

Status	Fachliche Definition	Technische Erkennung
aktiv	Person, auf die eines der folgenden Kriterien zutrifft: - Die Person befindet sich in aktiver Belieferung, gleichgültig, ob ggf. der zugehörige Vertrag bereits gekündigt ist oder die Belieferung von vornherein als befristet angelegt wurde. - Die Person befindet sich noch nicht in aktiver Belieferung, aber es gibt einen gültigen und abgeschlossenen (ggf. aber noch widerrufbaren) Liefervertrag für eine Belieferung in der Zukunft.	Aktiver SAP IS-U zugeordnet
auslaufend	Person, auf die eines der folgenden Kriterien zutrifft: a. Die Person befindet sich nicht mehr in der aktiven Belieferung, aber zu dem ausgelaufenen Vertrag ist die Schlussrechnung noch nicht geschrieben. b. Die Person befindet sich nicht mehr in der aktiven Belieferung, der zugehörige Vertrag ist schlussgerechnet, aber die zugehörigen offenen Posten sind noch nicht ausgeglichen oder das Konto weist noch ein Guthaben aus. c. Die Person befindet sich nicht mehr in der aktiven Belieferung, der zugehörige Vertrag ist schlussgerechnet, die zugehörigen offenen Posten sind ausgeglichen, aber es ist eine Mahnsperre hinterlegt, die anzeigt, dass sich die Person noch in der Bearbeitung	Der SAP IS-U Liefervertrag ist nicht mehr aktiv, d.h. das Lieferende ist erreicht und mindestens eine der folgenden Bedingungen trifft zu: a. Die Schlussrechnung ist noch nicht geschrieben. b. Es existieren noch nicht ausgeglichene offene Posten oder Guthaben. c. Das Bis-Datum der Mahnsperre im Vertragskonto liegt in der Zukunft und es ist eine der folgenden Mahnsperren gesetzt: 6, 8, 9, B, D, E, F, I, N, P, F oder I. (Ausnahme Mahnsperregrund 6 in Kombination mit Buchungssperre T. Dies kennzeichnet einen abgeschlossenen Vorgang.) Beim Mahnsperregrund U

Projektbeispiel

KONZEPTION / LÖSCH- UND SPERRMATRIZEN

Vorgehensmodell Feinkonzeption

Ist-Aufnahme

Rollen- und
Statusmodell

Lösch- und
Sperrmatrizen

Optional: IT-/
Integrationskonzept

Testkonzept

		Zugriffsberechtigung auf personenbezogene Daten			Lebenszyklus / status					
		LfdNr	Rolle	Fachbereich	aktiv	auslaufend	ruhend	nachzuhalten	zu löschen	
Personenbezogene Daten in der IT-Systemlandschaft	Lebenszyklus	100	Kunde	Marketing	ja	ja	nein	nein	nein	
		101		Abrechnung	ja	ja	ja	nein	nein	
		102		Kundenservice	ja	ja	ja	nein	nein	
		103		Marktkommunikation	ja	ja	ja	nein	nein	
		104		Forderungsmanagement	ja	ja	ja	nein	nein	
		105		Key-User	ja	ja	ja	ja	nein	
		106		Entwickler	ja	ja	ja	ja	ja	
		107	Wirtschaftsprüfer	ja	ja	ja	ja	ja	nein	
		200	Referenzierter Dritter	Marketing	ja	nein	nein	nein	nein	nein
		201		Abrechnung	ja	ja	ja	nein	nein	
		202		Kundenservice	ja	ja	ja	nein	nein	
		203		Marktkommunikation	nein	nein	nein	nein	nein	
		204		Forderungsmanagement	ja	ja	ja	nein	nein	
205	Key-User	ja		ja	ja	ja	nein			
206	Entwickler	ja		ja	ja	ja	ja			
207	Wirtschaftsprüfer	ja	ja	ja	ja	ja	nein			
400	Hauseigentümer	Marketing	ja					nein		
401		Abrechnung	ja					nein		
402		Kundenservice	ja					nein		
403		Marktkommunikation	nein					nein		
404		Forderungsmanagement	ja					nein		
405		Key-User	ja					nein		
406		Entwickler	ja					ja		
407	Wirtschaftsprüfer	ja					nein			
130: Mahnsperren			gelöscht							
131: Buchungssperren			gelöscht							
132: Kundenkontakte am Geschäftspartner			gelöscht							
133: Geschäftspartner-Beziehungen			gelöscht							

- Regelwerke, **wann** genau und **warum** (aufgrund welcher Kriterien) **welche** personenbezogenen Daten zu löschen bzw. zu sperren sind

PROJEKTBEISPIEL: LÖSCHMATRIX FÜR DIE ROLLE „KUNDE“



Personenbezogene Daten in der IT-Systemlandschaft	Lebenszyklus / status				Delta
	auslaufend	ruhend	nachzuhalten	zu löschen	
100: Name und Vorname, Titel				gelöscht	
101: Anrede / Geschlecht				gelöscht	
102: Geburtsdatum			gelöscht		
104: Bankverbindung		gelöscht			+ 2 Jahre
106: Postalische Adresse				gelöscht	
107: E-Mail-Adresse		gelöscht			+ 2 Jahre
108: Telefonnummer		gelöscht			+ 2 Jahre
115: CSS-Status (Online-Kunde, Online-Schriftverkehr usw.)				gelöscht	
123: Intern berechnete Bonität		gelöscht			+ 18 Monate
124: Kundensegmentierung		gelöscht			+ 1 Jahr
125: Wechselwahrscheinlichkeit		gelöscht			
126: Opt-In-Kennzeichen für Marktforschung		gelöscht			+ 1 Jahr
127: Opt-In für Telefon		gelöscht			+ 1 Jahr
128: Opt-In für Email		gelöscht			+ 1 Jahr
129: Versorgungssicherheitsgrund				gelöscht	
130: Mahnsperren			gelöscht		
131: Buchungssperren			gelöscht		
132: Kundenkontakte am Geschäftspartner			gelöscht		
133: Geschäftspartner-Beziehungen			gelöscht		

Definition einer Löschmatrix je logischer Rolle:

- Festlegung, in welcher Phase des Lebenszyklus welche personenbezogene Daten je Rolle gelöscht werden können (Name, Adresse, Kontaktdaten, Beziehungen, ...)

PROJEKTBEISPIELE: SPERRMATRIX

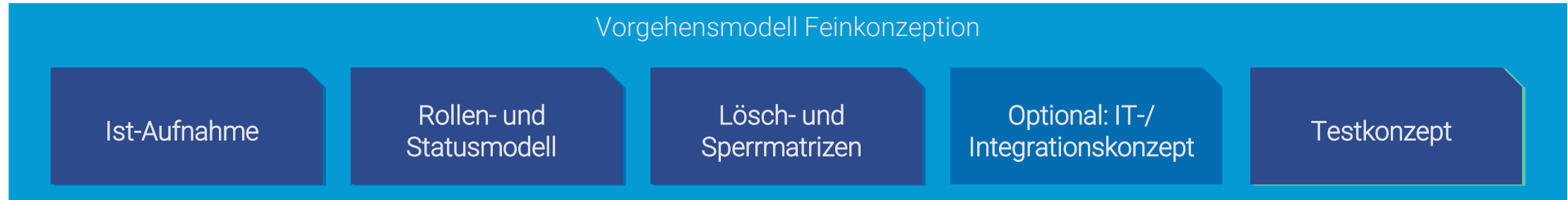
Zugriffsberechtigung auf personenbezogene Daten			Lebenszyklus / status				
LfdNr	Rolle	Fachbereich	aktiv	auslaufend	ruhend	nachzuhalten	zu löschen
100	Kunde	Marketing	ja	ja	nein	nein	nein
101		Abrechnung	ja	ja	ja	nein	nein
102		Kundenservice	ja	ja	ja	nein	nein
103		Marktkommunikation	ja	ja	ja	nein	nein
104		Forderungsmanagement	ja	ja	ja	nein	nein
105		Key-User	ja	ja	ja	ja	nein
106		Entwickler	ja	ja	ja	ja	ja
107		Wirtschaftsprüfer	ja	ja	ja	ja	nein
200	Referenzierter Dritter	Marketing	ja	nein	nein	nein	nein
201		Abrechnung	ja	ja	ja	nein	nein
202		Kundenservice	ja	ja	ja	nein	nein
203		Marktkommunikation	nein	nein	nein	nein	nein
204		Forderungsmanagement	ja	ja	ja	nein	nein
205		Key-User	ja	ja	ja	ja	nein
206		Entwickler	ja	ja	ja	ja	ja
207		Wirtschaftsprüfer	ja	ja	ja	ja	nein
400	Hauseigentümer	Marketing	ja				nein
401		Abrechnung	ja				nein
402		Kundenservice	ja				nein
403		Marktkommunikation	nein				nein
404		Forderungsmanagement	ja				nein
405		Key-User	ja				nein
406		Entwickler	ja				ja
407		Wirtschaftsprüfer	ja				nein



Definition einer Sperrmatrix je logischer Rolle:

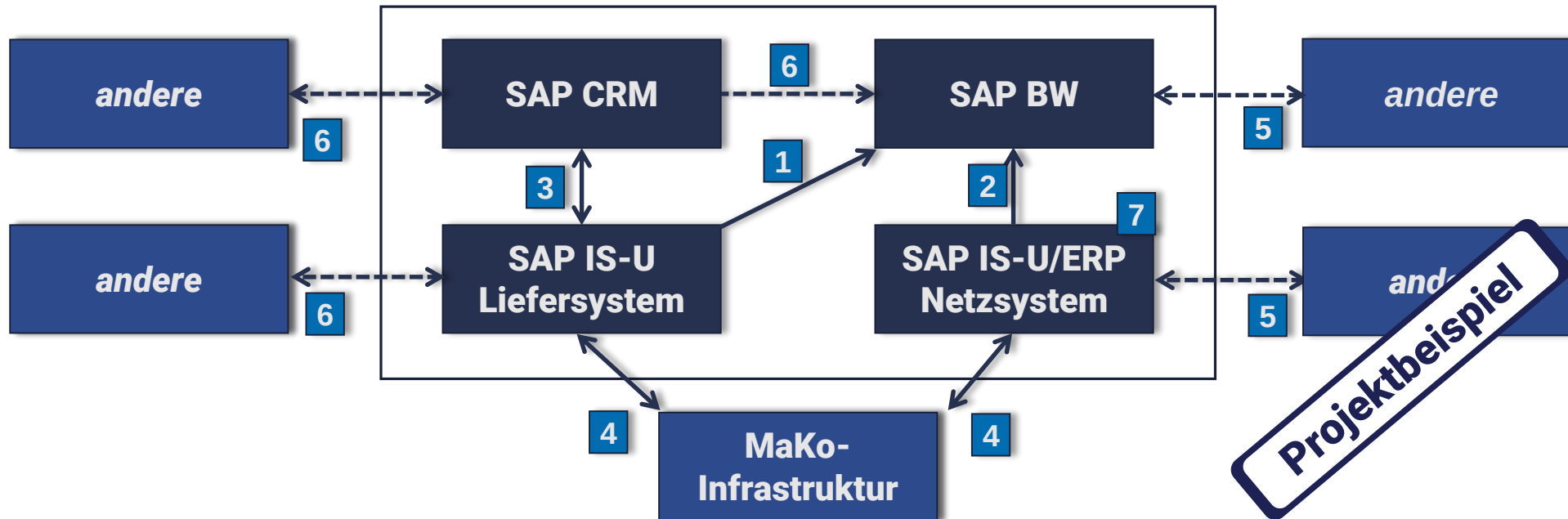
- Festlegung, in welcher Phase des Lebenszyklus welche „Fachbereiche“ auf welche logischen Rollen zugreifen dürfen bzw. welcher Form des Zugriffs gesperrt wird
- Was ein „Fachbereich“ ist, wird kundenspezifisch festgelegt und kann, muss aber nicht mit den Organisationseinheiten zusammenhängen

KONZEPTION / IT- UND INTEGRATIONSKONZEPT



- Betrachtung und Vorschlag zum Umgang der Schnittstellen vom SAP IS-U zu anderen betroffenen IT-Systemen (SAP und non-SAP):
 - Löschen [und Sperren] von Geschäftspartnern im SAP BW (insbesondere für den Vertriebsprozess)]
 - Archivsystemanbindung
 - [Notwendige Anpassung der Replikationsschnittstelle zum SAP CRM]
 - [Auswirkungen auf nachgelagerte SAP Vertriebsanwendungen]
- Analyse und Vorschlag zum Umgang mit pbD in SAP Standardbelegen (Wechselbelege/Prozessdokumente, IDOCs/Edifact-Dateien, Zahlungs- und Mahnbelege etc.)
- Analyse und Vorschlag zum Umgang mit kundeneigenen Datenbanktabellen („Z-Tabellen“) [Optionales Werkzeug: cronos DSGVO-Investigator].
- Analyse und Vorschlag zur Anpassung von relevanten kundeneigenen Programmen („Z-Programme“) mit Zugriff auf personenbezogene Daten
- Dito für SAP Addons – hier sind auch die (wartungs-) vertraglichen Rahmenbedingungen zu beachten

INTEGRATIONSKONZEPT: SYSTEMÜBERGREIFENDE BETRACHTUNG



- 4** Kein Anpassungsbedarf
- 5** Zu prüfen: Wahrscheinlich kein Anpassungsbedarf
- 6** Inhaltlich zu prüfen im Rahmen der Konzeption
- 7** Zu prüfen: Komplexitätstreiber, wenn in SAPIS-U / ERP integrierte CORE-Module/-Prozesse für GP, Debitoren und Kreditoren zu berücksichtigen sind (z.B. über GP-Debitoren-Koppelung).

Projektbeispiel

- 1** Voraussichtlich Anonymisierung an der Quelle im Rahmen Extraktion → personenbezogene Daten ehemaliger Kunden sind nicht mehr nutzbar nach Löschung im Quellsystem, die Konstrukte sind aber statistisch auswertbar
- 2** Analog SAP IS-U Vertrieb → Umsetzung abhängig vom Nutzungsprofil
- 3** Übertragung von Datenlöschungen SAP IS-U per Replikation, ggf. ergänzendes Löschen von Kontakten und Historie.
ACHTUNG: Möglicher Komplexitätstreiber im Projekt, wenn in SAP CRM fachlicher Datenkontext für SAP-Geschäftspartner vorliegt, der im Rahmen des Rollen- und Statusmodells integrativ aus IS-U ausgewertet werden muss, um „falsches Löschen“ in IS-U zu vermeiden.

INTEGRATIONSKONZEPT: ZIELBILD - SAP IS-U UND SAP CRM

INTEGRIERTES ZIELBILD - SAP IS-U UND SAP CRM

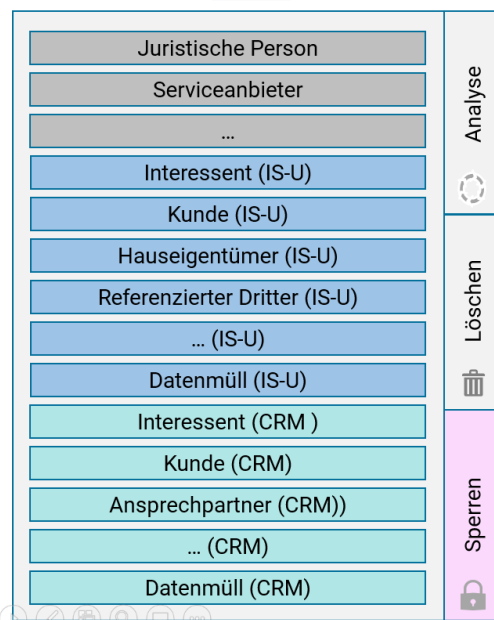
ROLLEN- UND STATUSMODELL

DSGVO-Tool

SAP IS-U

☒	Geschäftspartner (IS-U)
☒	Geschäftspartner (CRM)

1 integriertes DSGVO-Tool
In SAP IS-U



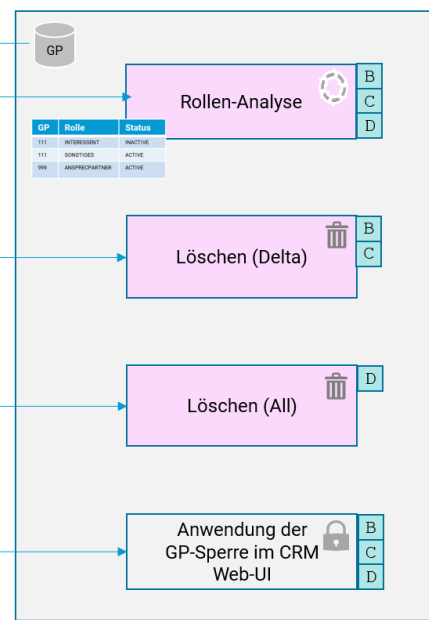
A A
SAP-Geschäftspartner nur in IS-U

B B B
SAP-Geschäftspartner in IS-U
angelegt → CRM

C C C
SAP-Geschäftspartner in CRM
angelegt → IS-U

D D
SAP-Geschäftspartner nur in CRM

SAP CRM

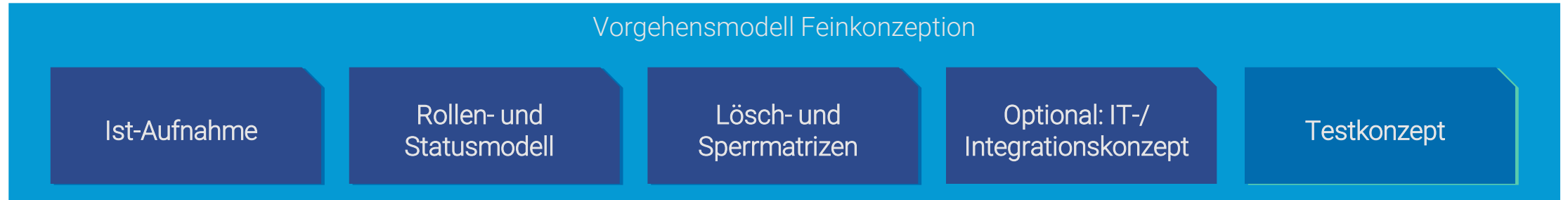


Komplexität

Mögliche Szenarien und Optionen im Zusammenspiel SAP IS-U mit SAP CRM:

- **Ignorieren**
 - Bidirektionale Replikation SAP IS-U <-> SAP CRM
 - Übertragung von Datenlöschungen in SAP IS-U per Replikation nach SAP CRM, ohne Datenkontext SAP CRM zu berücksichtigen.
 - Nur IS-U ist datenführend -> „falsches Löschen“ möglich.
- **Abgrenzung**
 - Abgrenzung von Geschäftspartnern aus SAP CRM.
 - Keine Prozessierung SAP CRM GP über IS-U Modell.
 - Keine Anwendung *Sperren & Löschen* für SAP CRM GP in SAP CRM.
- **Absicherung**
 - Prozessierung SAP CRM GP über IS-U Modell.
 - Absicherung der Löschfähigkeit SAP CRM GP über einfaches Rollen- und Statusmodell gegen SAP CRM in SAP IS-U.
 - Keine Anwendung *Sperren & Löschen* für SAP CRM GP in SAP CRM.
 - Kundenbeistellung in Form einer CRM-Funktion zur Absicherung eines SAP CRM-GP.
- **Integration**
 - Prozessierung SAP CRM GP über IS-U Modell.
 - Absicherung SAP CRM GP über komplexes Rollen- und Statusmodell gegen SAP CRM in SAP IS-U.
 - Anwendung *Sperren & Löschen* auch für SAP CRM GP in SAP CRM über SAP IS-U (asynchrone Delta-Löschung und asynchrone Voll-Löschung).

KONZEPTION / TESTKONZEPT



- cronos schlägt ein erprobtes Vorgehen aus Einzel-, Stichproben und Massentests mit jeweils festgelegten Testzielen und einer Testmethodik vor.
- Ziel ist eine maximale Testüberdeckung bei minimalem Testaufwand.

TRANSPARENZ: ROLLE UND STATUS

- Die Transparenz der Zuordnung von Rolle und Status zu den einzelnen SAP Geschäftspartnern ist die Grundlage für die praktische Testbarkeit.
- Testszenarien:
 - Entwicklertest
 - Einzeltest
 - Stichprobentest
 - Massentest



Nr.	Rolle-Status	Anteil
1	Kunde-aktiv	27,5%
2	Kunde-nachzuhalten	20,9%
3	Kunde-ruhend	14,1%
4	juristische Person	10,7%
5	Kunde-zulöschen	10,6%
6	Datenmüll-zulöschen	5,6%
7	ReferenzierterDritter-aktiv	1,3%
8	Kunde-auslaufend	1,2%
9	ReferenzierterDritter-nachzuhalten	0,8%
10	ReferenzierterDritter-ruhend	0,8%
11	ReferenzierterDritter-zulöschen	0,7%
12	Kunde-aktiv #Eigentümer-aktiv	0,6%
13	Interessent-zulöschen	0,5%
14	Kunde-aktiv #ReferenzierterDritter-nachzuhalten	0,4%
...	...	...
284	ReferenzierterDritter-auslaufend #Kunde-auslaufend	1
285	ReferenzierterDritter-nachzuhalten #Ansprechpartner-aktiv #Kunde-aktiv	1
286	ReferenzierterDritter-nachzuhalten #Kunde-auslaufend	1
287	ReferenzierterDritter-nachzuhalten #Kunde-ruhend #Eigentümer-aktiv	1
288	ReferenzierterDritter-ruhend #Angehöriger-zulöschen	1
289	ReferenzierterDritter-ruhend #Kunde-aktiv #Eigentümer-aktiv	1
290	ReferenzierterDritter-ruhend #Kunde-ruhend #Eigentümer-aktiv	1
291	ReferenzierterDritter-zulöschen #Interessent-zulöschen	1
292	ReferenzierterDritter-zulöschen #Kunde-aktiv #Eigentümer-aktiv	1

AUSWAHL VON TESTKONSTRUKTEN FÜR DIE ENTWICKLERTESTS

- Für jede logische Fallunterscheidung laut Rollen- und Statusmodell werden 2-3 Beispielgeschäftspartner (⚠) als Repräsentanten für diese logische Konstellation benannt.
- Darüber maximale Testabdeckung mit minimalem Aufwand.
- cronos-Entwickler testen gegen benannte Referenz-Geschäftspartner und geben erst nach Soll-Ist-Übereinstimmung die Umsetzung zum Einzeltest an die Fachbereiche frei.
- Testfallkataloge für Fachbereichstest sollten analog aufgebaut werden durch Fachbereich.

4.2.1.1 Lebenszyklus der Rolle *Kunde*

Status	Fachliche Definition
<i>aktiv</i>	Natürliche Person, auf die eines der folgenden Kriterien zutrifft: a) befindet sich in aktiver Belieferung, gleichgültig, ob der zugehörige Vertrag bereits gekündigt ist oder die Belieferung von vornherein als befristet angelegt wurde. b) befindet sich noch nicht in aktiver Belieferung, aber es gibt einen gültigen und abgeschlossenen (ggf. aber noch widerrufbaren) Liefervertrag für eine Belieferung in der Zukunft.
<i>auslaufend</i>	Natürliche Person, auf die eines der folgenden Kriterien zutrifft: a) befindet sich nicht mehr in der aktiven Belieferung, aber zu dem ausgelaufenen Vertrag ist die Schlussrechnung noch nicht geschrieben. b) befindet sich nicht mehr in der aktiven Belieferung, der zugehörige Vertrag ist schlussgerechnet, aber die zugehörigen offenen Posten sind noch nicht ausgeglichen. c) befindet sich nicht mehr in der aktiven Belieferung, der zugehörige Vertrag ist schlussgerechnet, die zugehörigen Posten sind ausgeglichen.
<i>ruhend</i>	Natürliche Person mit einem schlussgerechneten Vertrag und ohne offene Posten, der sich noch in einer festzulegenden Frist für mögliche Rechnungskorrekturen von 4 Jahren befindet.
<i>nachzuhalten</i>	Natürliche Person mit einem schlussgerechneten Vertrag, der sich noch in einer noch festzulegenden Aufbewahrungsfrist (vermutlich 10+1 Jahre) befindet.

Projektbeispiel



AGENDA

Unternehmensvorstellung

Themeneinordnung und Werkzeuge

Vorgehensmodell

Standardangebote

Diskussion

STANDBERATUNGSPAKETE

Beratungspaket *Vorbereitung und Diskussion*

1-2 - Tages-Workshop + Vor- / Nachbereitung mit folgenden Inhalten:

- Erarbeitung und Abstimmung der Projektrahmenbedingungen und Prioritäten
- Analyse der Systeminfrastruktur
- Diskussion und Eignungsanalyse der cronos-Werkzeuge
- Abschätzung Projektaufwände / Identifizierung Aufwandstreiber
- Nach Möglichkeit technische Systemanalyse
- Grobe Ist-Aufnahme analog Vorgehensmodell mit FB

Festpreis 3.900€

Beratungspaket *Konzeption*

Konzeption im SAP IS-U + ERP + (CRM):

- Technische Systemanalyse
- Ist-Aufnahme analog Vorgehensmodell mit FB
- Erstellen eines Rollen- und Statusmodells, Lösch- und Sperrkonzeptes für o.a. Systeme entsprechend Vorgehensmodell
- Projektlaufzeit je nach Zuschnitt zwischen 4 bis 8 Wochen

Nach Aufwand oder Festpreis

Beratungspaket *Konzeption und Umsetzung*

Konzeption + Technische Umsetzung im SAP IS-U + ERP + (CRM):

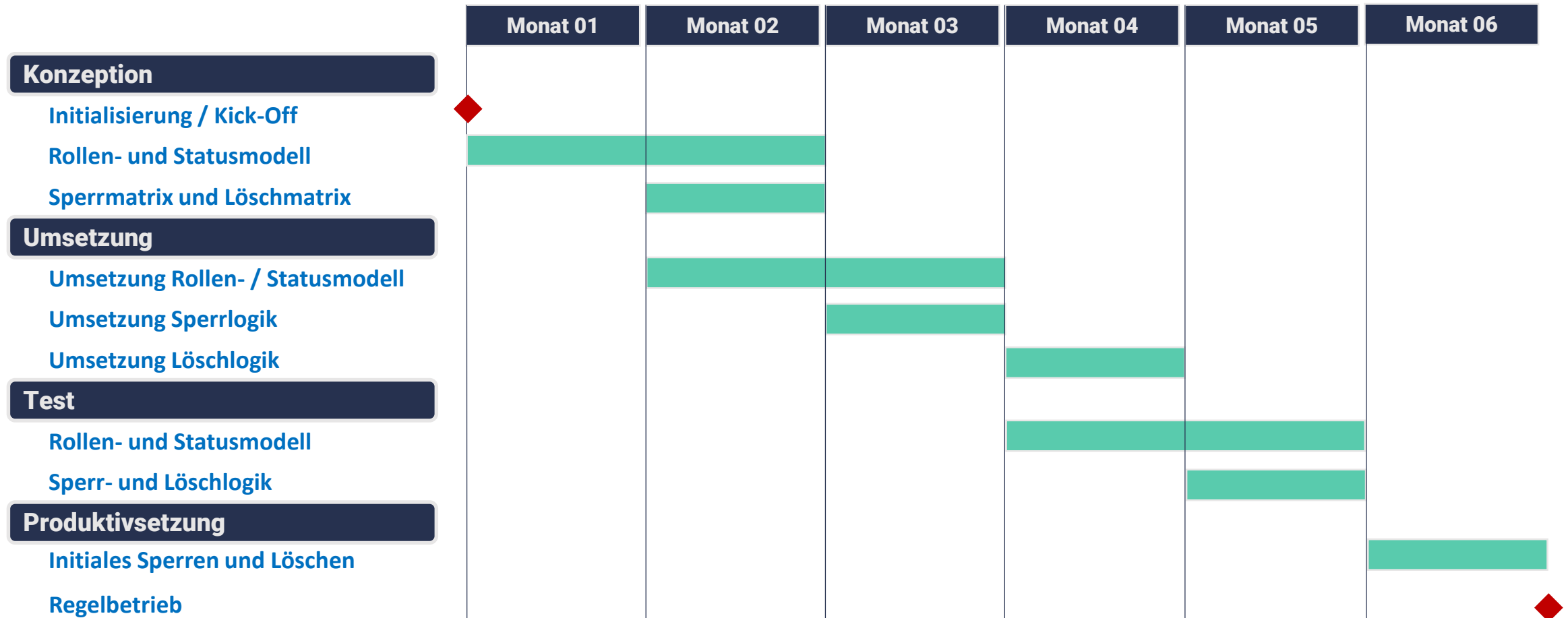
- „Pragmatische“, aber schnelle Abdeckung der DSGVO-Anforderungen
- Erstellen eines Rollen- und Statusmodells, Lösch- und Sperrkonzeptes für o.a. Systeme entsprechend Vorgehensmodell
- Technische Umsetzung der Anforderungen für *Löschen, Sperren, Beauskunftung, Testdaten-anonymisierung* mittels cronos Projektbeschleunigern
- Projektlaufzeit je nach Zuschnitt zwischen 4 bis 8 Monaten

Nach Aufwand oder Festpreis zzgl. Lizenzkosten

cronos liefert keine rechtliche Beratung !

BEISPIELHAFTER PHASENPLAN

Projektlaufzeit: ca. 4 - 8 Monate (je nach Projektkomplexität und Verfügbarkeit auf Fachbereichsseite für Konzeption, Tests).



AGENDA

Unternehmensvorstellung

Themeneinordnung und Werkzeuge

Werkzeuge

Standardangebote

Diskussion

VIELEN DANK

...

cronos Hauptsitz

cronos Unternehmensberatung GmbH

Am Mittelhafen 14

D-48155 Münster

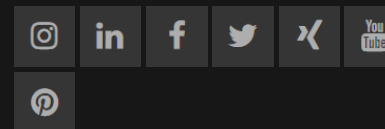
Get in touch

 +49 251 39966-0

 +49 251 39966-999

 cronos@cronos.de

Socials



Bester Arbeitgeber



Rollen- und Statusmodell - Arten von Rollen

Rollen mit Löschlogik

Logische Rollen aus dem Umfeld von SAP IS-U, die für die Prozesse des Unternehmens relevant sind und die demzufolge auch implementiert werden müssen.

Diese Rollen werden sowohl mit ihren Erkennungsmerkmalen

beschrieben als auch ein entsprechendes Statusmodell definiert.

Abgrenzungsrollen

Logische Rollen, für die kein Lebenszyklusmodell definiert werden kann oder muss, für die aber ein Löschen der Daten aus verschiedenen Gründen verhindert werden muss.

